Mitgliederversammlung des PBYC

Datum	13.11.2014	Moderator	Thomas Pucker
Uhrzeit	20:00 – 22:20	Protokoll	Uwe Urban
Standort	Gut Lippesee Münsterstraße 122 33106 Paderborn		

Protokoll der Mitgliederversammlung am 13.11.2014

Top 1 Begrüßung

Thomas Pucker begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Thomas Pucker stellt die Tagesordnung vor:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht über das Sommerhalbjahr 2014
   - Bericht des Vorstandes
   - Vereinsveranstaltungen
   - Ausbildungsveranstaltungen
   - Aktivitäten der Jugendgruppen
   - Berichte aus den Arbeitsgruppen
   - Ehrung der Vereinsmeister
   - etc.
3. Bericht zur Kassenlage
   - Kurzbericht über den aktuellen Kassenstand
4. Planung für die kommende Saison 2015
5. Termine Winterhalbjahr 2014/15
6. Anträge
7. Sonstiges

Die Tagesordnung wird durch die Versammlung genehmigt.

Top 2 Bericht über das Sommerhalbjahr 2014

Den Bericht des Vorstandes leitet Thomas Pucker mit einem Überblick über die Aktivitäten der einzelnen Arbeitsgruppen und einen großen Dank an die vielen tatkräftigen und engagierten Helfer ein. Besonderer Dank geht an Thomas Schulte, der sich außerordentlich im Verein eingebracht hat.

Der weitere Bericht des Vorstandes wird von Thomas Schulte vorgetragen:

Die Mitgliederanzahl hat sich wie folgt entwickelt:

Neuaufnahmen	31
Kündigungen	26
Anzahl der Mitglieder	287

Vereinsveranstaltungen

Philipp Oesterle berichtete über die Vereinsveranstaltungen im Sommerhalbjahr:

- Ansegeln
- Surf-Pader-Cup
- WSC-Reibekuchen-Regatta
- Känguru-Regatta
- 1.Yardstick-Regatta
- Sommerfest mit Bootstaufen
- 5-Stunden-Regatta
- 2. Yardstick-Regatta
- Opti-Lippesee-Pokal
- Absegeln
- Ü30-Regatta
- Mittwochs-Training (Dickschiffe)

Ausbildungen:

Philipp Oesterle berichtet über die Ausbildungen die 2014 stattgefunden haben:

- Opti-Wochenende mit 15 Teilnehmern
- Sportbootführerschein Binnen mit 11 und
- Sportbootführerschein See mit 8 Teilnehmern
- Sommerspiele mit 15 Seglern und 6 Surfern

Surfabteilung:

- Matthias Reimann berichtet über die Surfabteilung:
  Es gibt zurzeit 3 Jugendmannschaften
  und zusätzlich eine reine Damenmannschaft
  In der Bundesliga haben 4 Teams teilgenommen: Herren, Master, Jugend R20
  und Damen.

- Der Pader-Cup:
  Sieger waren Philipp Oesterle und Fabian Grundmann punktgleich
  Als Mannschaft waren Erster PBYC1 und Zweiter PBYC2
  Das Jugendteam und das Damenteam sammelten Erfahrungen bei ihrer ersten Regatta.

  Rheinland-Cup:
  Sieger war Fabian Grundmann
  Bei den Teams Erster PBYC1, Zweiter PBYC2
  Das Jugendteam und das Damen-Team haben auch hier weiter Erfahrungen gesammelt.

  Bundesliga-Finale:
  Erster wurde das Team PBYC1, dritter wurde PBYC2

  Deutsche Meisterschaft in Überlingen am Bodensee:
  2. Platz Philipp Oesterle, 6. Heiner Homrighausen (2.M55), 9. Matthias Reimann (2. M55)

NRW (Bruchhausen): 1. Matthias Reimann

Europameisterschaft in Sopot / Polen
4. Fabian Grundmann, 15. Philipp Oesterle

Weltmeisterschaft in Gallipoli / Italien
52. Heiner Homrighausen (7. M55)

Segelabteilung:

Gerd Kley berichtet über die Jugendgruppe:
Es sind 12 jugendliche Teilnehmer in der Freitags-Trainingsgruppe
Diese nehmen sehr rege am Vereinsleben teil. z.B. haben sie die Opti-Ü30-Regatta allein organisiert.

In diesem Jahr gab es wieder eine Teilnahme an der Nautic Young Stars Regatta in Heiligenhafen.
Souverän steuerte Tilmann Hölker die gecharterte Yacht auf den zweiten Platz. Die zweite Yacht erreichte immerhin trotz technischen Problemen den 31.Platz von 42.

Thomas Schulte berichtet über die Optimistengruppe:
Beim Drei-Hasen-Cup gab es ein Feld von 46 Startern, davon 12 vom PBYC
19 Boote starteten beim Opti-Lippesee-Pokal, davon 8 Boote vom PBYC
Platz 4 war der beste Platz.

Thomas Schulte präsentiert die durchschnittliche Teilnehmerzahl am Jugendtraining im Sommer 2014:

Mittwoch Surftraining	8	
Freitag Surftraining	11	
Freitag Jugendsegeltraining (420er, 470er, Laser)	12	
Freitag Opti-Training	10	
im Schnitt haben jede Woche Vereinstraining teilgenommen.	41	Kinder/Jugendliche am

Berichte aus den Arbeitsgruppen:

AG Hafen und Stege:
Rudolf Kauf berichtet über die ausgeführten Arbeiten an den Stegen.
Es wurden an den Vereinsboot-Stegen ein Schlauchfender angebracht, es bedarf hier aber noch weitere Tests.

AG Vereinsboote:
Klaus Ewers berichtet über die Arbeiten an den Vereinsbooten:
Die Conger und der Zugvogel wurden überarbeitet.
Die Adventure stellt große Herausforderungen. Da sie häufig gesegelt wird ist das Boot in einem pflegebedürftigen Zustand.

AG Gebäude:
Lothar Kroner berichtet über die Gebäudearbeiten. Es wurde die Klönstube renoviert, die Terrassenüberdachung wird zurzeit repariert und neu gestrichen.
Auch der Jugendraum wird in nächster Zeit mit Hilfe der Jugendlichen fertig renoviert.

AG Elektro:

Lothar Kroner berichtet über die Arbeiten die im Elektrobereich durchgeführt wurden:
Das Optihaus erhält eine neue Zuleitung.

AG Gelände:

Horst Hilker berichtet über die Arbeiten im Gelände. Es wurde während der Saison das Gelände in einem guten Zustand erhalten.
Horst wies noch einmal darauf hin, dass nach dem Einwintern der Boote von den Landliegeplätzen doch bitte dieser Bereich gemäht werden sollte.

AG Service:

Stefanie Borowski berichtet über die Vereinsveranstaltungen wie Ansegeln, Sommerfest und Absegeln. Sie lobte dass, bei den Veranstaltungen sich immer Mitglieder fanden die mitgeholfen haben.

AG Internet:

Uwe Urban berichtet, dass in diesem Jahr die Seiten des PBYC immer online waren.
Aktuell wurden die Bilder der Saison freigeschaltet.

Bericht des Sportwartes:

Peter Krüger berichtet über die Regattabeteiligung:

Insgesamt sind in 2014 82 Mannschaften in 12 Regatten am Lippesee gestartet.
Davon 55 Jollen und 27 Dickschiffmannschaften

Insgesamt waren 30 Mannschaften vom PBYC

Insgesamt waren 32 Jugendliche Steuerleute am Start

Davon 11 Jugendliche Mannschaften vom PBYC

4 Mannschaften waren auf auswärtigen Regatten erfolgreich,darunter einen 8. Platz bei der 14Footer Europameisterschaft.

Sowie einem 2. (Monas) und einem 3. Platz (14Footer) bei Ranglistenregatten

<u>Ehrung der Vereinsmeister:</u>

Die Ehrung der Vereinsmeister wird von Peter Krüger vorgenommen:

Vereinsmeister Jugend
Fynn Buschmeyer

Vereinsmeister Jollen:
1. Stefan Heim

Vereinsmeister Dickschiffe
Thomas Pucker

Lippeseemeister
Thomas Pucker

Top 3 Bericht zur Kassenlage

Kurzbericht über den aktuellen Kassenstand
Der Kassenstand wird von Thomas Schulte vorgestellt:

Kassenstand:

	2014	2013
Girokonto	58.746,06 €	38.687,92 €
Sparbuch Rücklagen	9.595,77 €	9.595,77 €
Rücklagen Haus	10.080,21 €	10.080,21 €
Veranstaltungskasse	100,00 €	100,00 €
Summe	78522,04 €	58463,90 €

Top 4 Planung für 2015

Die Planung für 2014 stellt Thomas Schulte vor:

Er stellte die Investitionsstruktur vor, nach der die Investitionen kategorisiert werden.



Wir hatten vor der Pachtvertragsverlängerung einen längeren Investitionsstau. Der Pachtvertrag ist verlängert worden für 25 Jahre und wir sollten und müssen jetzt in einige Projekte investieren.

Es gibt viele Projekte die angegangen werden müssen. Wie Euch sicherlich aufgefallen ist, haben wir schon einige Projekte erfolgreich abschließen können, Thomas Pucker ist darauf in seinem Bericht des Vorstands schon eingegangen. Wir machen uns Gedanke darüber in welche der 3 dargestellten Bereiche wir investieren, welche sind am dringlichsten, vergessen wir keinen?

Ich werde gleich einige Projekte ansprechen, die wir in der Planung haben. Nur, nicht alle Projekte können wir gleich umsetzen. Unser Verein wird ehrenamtlich geführt und einige Projekte benötigen Zeit, nicht nur in der Planung, sondern auch in der Durchführung. Da wir an uns selbst den Anspruch haben Projekte gründlich und professionell vorzubereiten und abzuarbeiten, können wir nicht alles gleichzeitig angehen, d.h. wir müssen priorisieren bzw. welche Projekte haben Vorrang.

Bei den größeren Projekten bereiten wir Lösungsvorschläge vor und stellen Euch diese dann in der Versammlung vor. Ihr werdet dann darüber abstimmen, ob wir diese dann so durchführen.

Ich sag Euch mal jetzt welche Projekte wir auf der Agenda haben:

Projekte die 2015 umgesetzt werden:

- Startprahm (Ponton) neu beplanken
- Zusätzlichen Ausleger neben dem Optisteg für weitere zwei Wasserliegeplätze
- Anschluss der Stromversorgung für die Vereinsstege, rechts der Slipbahn
- Einige Holzbalken im Wintergarten müssen erneuert/ausgebessert werden
- Vereinsboot 420er kaufen

  2.200,-€ Verein + 750,-€ Spende Sparkasse + falls nötig, eine Elternbeteiligung
- Offenes Kielboot kaufen 2.000,-€ evtl. eine Monas Duo

Offene Projekte die noch der genaueren Planung bedürfen:

- Theke in der Klönstube erneuern/umgestalten
  Dies Thema wurde in die bewährten Hände von Reinhold Dirks gelegt. Er macht sich Gedanken und erarbeitet Vorschläge.
- Die Dachgiebelfronten vom Sanihaus, Bootshaus und Optihaus neu streichen
  Diese Arbeiten müssen wahrscheinlich fremd vergeben werden, da dafür Gerüste benötigt werden und die Arbeiten in größerer Höhe stattfinden müssen.
- Erneuerung der Einfahrt vom großen Tor bis zur Birke
  Dieses Thema stellt Thomas Schulte mit folgendem Wortlaut vor:
  „Dies ist die Vorstellung eines Projekts, die Abstimmung dazu erfolgt erst im Frühjahr nächsten Jahres in der Mitgliederversammlung.
  Vom Tor bis zur Birke soll ein gepflasterter Weg von 4m Breite verjüngend bis auf 3m bei der Birke gebaut werden.
  Links und rechts vom Weg soll die Fläche mit Schotterrasen befestigt werden. Was ist Schotterrasen? Einfach gesagt, eine Schotterfläche die fest und tragfähig ist, aber auf der auch Rasen wächst. Mit Schotterrasen werden z.B. auch Feuerwehrzufahrten gemacht. Der Schotterrasen ist so fest, dass ohne Probleme Trailer mit Schiffen darauf geparkt bzw. rangiert werden können.
  5 m auf der linken Seite des Weges Richtung Terrasse,
  8 m auf der rechten Seite Richtung Surferwiese sollen mit Schotterrasen befestigt werden.
  Dann soll eine Hecke gepflanzt werden als Sichtschutz für die Müllcontainer, Grünmulde und die dort geparkten Vereinstrailer.
  Warum finden wir dieses Projekt wichtig:
  Wir sollten das Projekt jetzt angehen, damit wir möglichst schnell und damit lange (auf 25 Jahre gesehen) etwas davon haben.
  Zur Erinnerung:
  Das Projekt war schon mal 2007 geplant worden, im Zusammenhang mit dem Neubau der Spundwand. Damals ist das Gelände rechts vom Weg nie wieder, seit der Baumaßnahme richtig angefüllt worden. Dort bilden sich Pfützen und Matsch um die abgestellten Trailer.
  Für uns ist es wichtig die Attraktivität des Geländes zu erhöhen. Fast 20% unserer Mitglieder haben kein eigenes Schiff oder Surfbrett und nutzen keine Angebote des Vereins, wie Vereinsboot- oder Vereinssurfbrettnutzung. D.h. die kommen nur weil es bei uns schön ist und sich irgendwie mit dem Verein verbunden fühlen. Und wenn man sich die Altersdemographie so ansieht könnten das durchaus mehr werden. Wer diesen Sommer mal aufmerksam geschaut hat, wie viele Mitglieder nur zum Sonnenbaden und Schwimmen mit ihren Familien das Gelände genutzt haben, glaube ich, dass wir auch dafür etwas tun müssen.
  Mal ganz davon abgesehen, dass die anderen 80% der Mitglieder auch etwas davon. Und vielleicht ist auch der Hinweis gestattet: Schaut Euch mal das Gelände des Nachbarvereins an, sehr attraktiv finde ich. Das soll nicht heißen, dass wir einen Wettbewerb starten, welches der beiden Geländer attraktiver

ist, nur ich denke wir sollten was machen.
Klar, viele gerade ältere Mitglieder haben Bedenken wg. früher. Damals ist in der Abwicklung des Bauprojektes mit der Spundwand vieles schief gelaufen und hatte den Verein fast ruiniert. Ich behaupte mal, mit Thomas Pucker und mir wird so etwas nicht passieren.
Das Projekt wird ausgeschrieben mit genauer Leistungsbeschreibung und eingeforderten Festpreis. Dann werden die Angebote verglichen und nachverhandelt. Der Vorstand erarbeitet eine Entscheidungsvorlage für die Mitgliederversammlung und dann entscheidet Ihr in der Mitgliederversammlung ob wir das machen.
Übrigens: Thomas Pucker möchte sich nicht an dem Ausschreibungsverfahren beteiligen, um nicht in den Verdacht zu kommen, er wolle sich am Verein bereichern/benötigt Arbeit/o.ä. was sonst noch an Parolen evtl. durch den Verein geistern könnte. Ich persönlich finde das sehr schade."

Nach diesem Vortrag von Thomas Schulte wurde von den Mitgliedern aus der Versammlung der Wunsch geäußert, dass sich Thomas Pucker doch bitte an der Ausschreibung beteiligen möchte und der übrige Vorstand möchte bitte dementsprechend auf ihn einwirken.

- Heizung/Therme im Sanihaus
  Die jetzige Heizungsanlage verursacht hohe Kosten. Eine Lösung soll mittelfristig erarbeitet werden.

Top 5 Anträge

Es liegt ein Antrag vor, der von Andreas Wax vorgestellt wird:

Antrag :
Der Wortlaut des Antrages ist wie folgt:

„Die Mitgliederversammlung beschließt, den Holzanbau am Jugend- bzw. Optihaus, derzeit als Lager von den Surfern genutzt, zur ausschließlichen (exklusiven) Nutzung an die Kinder- und Jugendsegelabteilung des PBYC ab dem 01.01.2015 zu übertragen."

Über diesen Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

dafür	24
dagegen	13
Enthaltungen	13

Somit ist dieser Antrag angenommen.

Top 6 Sonstiges

Thomas Schulte stellt die nächsten Termine vor:

Terminabsprache der Vereine am 14. November 2014
Nikolaus-Stammtisch am 5. Dezember 2014
Treff zwischen den Jahren am 28. Dezember 2014
Maritimer Basar am 04.01.2015 im SVPB
Neumitgliederempfang am 20.02.2015

Kurs für das Funkzeugnis
Im Nachbarverein
- erste Infoveranstaltung am 13.12.2014 15:00 Uhr
  Kursbeginn 09.01.2015
- Prüfung am 07.02.2015 9:00 Uhr

DLRG Rettungsschwimmer Ausbildung
bei Interesse in der Geschäftsstelle melden

Es werden noch Helfer benötigt für den Treff zwischen den Jahren am 28.12.2014

Die Mitgliederversammlung wird von Thomas Pucker um 22:20 Uhr beendet.

Paderborn, den 13.11.2014

gez. Thomas Pucker
1. Vorsitzender

gez. Uwe Urban
Schriftführer